

Wawerla und Berger Pokalsieger



Bild (privat): von links: Christoph Roth, Franziska Thelemann, Chris Berger, Ines Wawerla, Milos Rosic

Am vergangenen Samstag wurde im städtischen Hallenbad die 33. Vereinsmeisterschaft des SV Friedrichshafen ausgetragen. Bei den Damen siegte in der Pokalwertung erneut Ines Wawerla (Jg. 86), bei den Herren konnte sich Chris Berger (Jg. 86) erstmals den Pokal in der Dreikampfwertung sichern.

Zunächst absolvierten die Kinder ab Jahrgang 98 und jünger im Rahmen des kindgerechten Wettkampfs jeweils drei mal 50m als 50m Beinschlag mit Schwimmbrett, danach 50m Flossen und zum Abschluss 50m Freistil. Die geschwommenen Zeiten wurden anhand einer Punktetabelle des Deutschen Schwimmverbands in Punkte umgerechnet. Der punktbeste Schwimmer siegte in der Dreikampfwertung. Bei den Mädchen erschwamm Laura König den ersten Platz, bei den Jungen gewann Dennis Isajcev, beide Jahrgang 98.

Die Aktiven ab Jahrgang 97 und älter mussten 100m in allen vier Schwimmlagen absolvieren. Die drei punktbesten Strecken wurden zur Dreikampfwertung herangezogen. Der Aktive mit der höchsten Punktzahl wurde Vereinsmeister und erhielt den Wanderpokal. Bei den Damen gewann hier die ehemalige häfler Spitzenschwimmerin Ines Wawerla, die in den letzten zwei Jahren erfolgreich in der Handballregionalliga für ihren Studienort München aktiv ist. Sie schwamm drei mal Tagesbestzeit über 100m Rücken, 100m Brust, ihrer Speziallage, sowie über 100m Freistil in 1:06,94

Minuten und kam somit auf 1554 Punkte. Vizemeisterin wurde mit deutlichem Abstand von knapp 300 Punkten die Nachwuchsschwimmerin Franziska Thelemann (Jg. 92) vor der Mastersschwimmerin Yvonne Debrelli (Jg. 65).

Bei den Herren war Vorjahressieger Lars Hoffmann wegen Terminüberschneidung mit den Deutschen Jahrgangsmesterschaften in Berlin nicht am Start. Hartmut Berner, der für die SG Schwarzwald-Baar startet, schwamm in der Pokalwertung außer Konkurrenz. Seine hervorragende Form dokumentierten zwei Tagesbestzeiten über 100m Schmetterling und 100m Freistil in 0:54,78 Minuten. Somit war der Weg frei für den Vorjahreszweiten Chris Berger, der über 100m Brust und 100m Rücken in persönlicher Bestzeit von 1:05,54 Minuten ebenfalls zwei Tagesbestzeiten schwamm. Der Lagenspezialist konnte sich mit 1787 Punkten deutlich vom Vizemeister, dem Sprintkönig Christoph Roth (Jg. 80) absetzen, der auf 1562 Punkte kam. Den dritten Platz erkämpfte sich Nachwuchsschwimmer Milos Rosic (Jg. 93) mit einem hauchdünnen Vorsprung von sage und schreibe 24 Punkten vor Corbinian Thelemann (Jg. 92).

Zum Abschluss der Veranstaltung wurde die Familienstaffel ausgeschwommen. Hierbei müssen drei Familienmitglieder aus zwei Generationen insgesamt 100m zurücklegen. Es siegte die Familie Berger und gewann somit den Familienpokal knapp vor der Familie Thelemann und der Familie Schenk.

Besonderer Dank gilt der Stadt Friedrichshafen, die das Hallenbad für die Veranstaltung zur Verfügung stellte, sowie der tatkräftigen Unterstützung des städtischen Badpersonals, ohne deren Hilfe das Schwimmevent nicht durchführbar gewesen wäre.